

Medienmitteilung vom 16. Juni 2025

A1/A2 Kriegstetten-Egerkingen: Autolenker nach gefährlicher Fahrweise/Fahrmanöver gestoppt (Zeugenaufruf)

Auf der Autobahn A1 in Fahrtrichtung Zürich fiel in der Nacht auf Montag ein Autolenker durch seine gefährliche Fahrweise auf. Mehrere Patrouillen der Kantonspolizei Solothurn, Basel-Landschaft sowie des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit konnten das Fahrzeug schliesslich in Pratteln anhalten. Wegen möglicher weiterer Verkehrsdelikte sucht die Polizei Zeugen.

Am Sonntag, 15. Juni 2025, kurz nach 23.15 Uhr, ging bei der Kantonalen Alarmzentrale die Meldung über ein Fahrzeug ein, das auf der Autobahn A1 in Richtung Kriegstetten durch gefährliche Fahrmanöver aufgefallen war. Eine Patrouille der Kantonspolizei Solothurn konnte den Personenwagen auf der Autobahn A1 bei Kriegstetten feststellen. Mit weiteren Patrouillen der Kantonspolizei Solothurn, Basel-Landschaft sowie des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit konnte das Fahrzeug schliesslich in Pratteln angehalten werden. Die Polizei und die Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn haben Ermittlungen aufgenommen und suchen in diesem Zusammenhang Zeugen.



Im Zusammenhang mit den begangenen Delikten gegen das Strassenverkehrsgesetz sucht die Polizei Zeugen. Personen, denen zur fraglichen Zeit auf den Autobahnen A1 oder A2 ein weisser Kleinwagen mit (CH) FR-Kontrollschildern durch seine gefährlichen Fahrmanöver aufgefallen ist, sind gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Verbindung zu setzen, Telefon 032 627 81 17.

Für Rückfragen: Thomas Salzmann, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Folgen Sie uns auch auf 